SG Westerwald e. V.

Vereinszeitung

a k t i v

Jahresrückblick der Abteilungen 2015

...in der

SGW SPORT GEMEINSCHAFT WESTERWALD E.V.

Sonderausgabe zur Mitgliederhauptversammlung am Freitag, 11. März 2016, in Steinebach

33/1/2016

Inhalt

SGW aktiv No 33

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3-5	Anmeldung/Beiträge	23-24
Ehrungsliste	6	Laufen/Walken	25-26
Jugendausschuss	7	Neue Übungsleiter	27
Basketball	8	Leichtathletik	28-29
Fitness	9-10	Taekwondo	30-31
Nachruf Michael	11	Tennis	32-35
Gymnastik	12-15	Tischtennis	36-39
Ski-Gymnastik	16-17	Volleyball	40
Hockey	18-19	Impressionen 2015	41
Radtouren	20	„Enttäuschend“	42
Trainingszeiten	21-22		

IMPRESSUM

Herausgeber:	SG Westerwald e. V. Steinweg 10 57580 Gebhardshain Tel.: 02747-914 711 Fax: 02747-914 712 Mail: info@sgwesterwald.de
Redaktion:	Willi Philipp, Ruth Schnell, Markus Solbach
Layout/Konzept:	Markus Solbach
Erscheinungsweise:	Sonderausgabe
Bezugspreis:	im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck:	Firma Richter (Elkenroth)

Vorwort

Willi Philipp (1. Vorsitzender)

Liebe aktiv-Leserinnen und -leser,
liebe SGW-Mitglieder,

Traditions-Sportverein TV Altstedt aufgelöst, sinkende Mitgliederzahlen beim SV Mittelstedt, unbesetzte Vorstandsposten bei der TSG Neustedt –
diese oder ähnliche Meldungen sind keineswegs so phantasiert wie die hier gewählten Namen – es sind bitterernste Fakten, die viele Vereine heute betreffen und bedrohen.

Die SGW ist davon nicht berührt – noch nicht !
Können wir also seelenruhig so weiter machen wie bisher ?

Das wäre gleichbedeutend einem Sportler, der eine Meisterschaft gewonnen und damit sein Training eingestellt hat. Auch ein Verein muss sich weiter entwickeln, darf sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen, will er erfolgreich bleiben !

Und dass sich das Vereinswesen in den letzten Jahrzehnten zum Teil gravierend verändert hat, steht außer Frage. Die SGW 2016 ist auch längst nicht mehr die SGW von 1973, auch bei uns hat sich in diesen gut 40 Jahren so einiges verändert. Ich will da beispielhaft nur den Bau eines eigenen Vereinshauses mit Fitnessstudio, die deutliche Ausweitung unseres Sportangebotes, insbesondere durch Kurse auch für Nicht-Mitglieder und die Anstellung eines hauptamtlichen Sportmanagers nennen – drei richtungsweisende Maßnahmen, die sich für uns auf jeden Fall ausgezahlt und bewährt haben.

In einer kleinen Umfrage hat der Gesamtvorstand auf einer seiner letzten Sitzungen eine kurze Bestandsaufnahme vorgenommen und dabei u.a. das vielseitige Angebot an Sportarten und die

Vorwort

Willi Philipp (1. Vorsitzender)

Einrichtung eines Fitnessstudios am besten gewertet.
Als vorrangig für die weitere Arbeit werden u.a. gut ausgebildete Übungsleiter und gut ausgerüstete, moderne Sporthallen und Sportanlagen gesehen.
Noch interessanter und wichtiger wäre natürlich ein solches Meinungsbild unserer Mitglieder zu gewinnen.

Im Vorstand werden wir uns auf jeden Fall weiter mit den Zukunftsperspektiven des Vereins beschäftigen (müssen). Dabei sollten z. B. Antworten gesucht werden auf so grundsätzliche Fragen wie:

- Wer sind wir ? Was wollen wir erreichen ?
- Was zeichnet uns aus ? Wo / wie können wir besser werden ?
- Welche Rolle soll der Wettkampfsport zukünftig in der SGW spielen ?
- Richten wir unsere Vereinsarbeit auf „Kunden“ oder auf „Mitglieder“ aus ?
- ...

Wollen wir die SGW fit machen für die Zukunft, so müssen wir uns jetzt und heute damit beschäftigen.
Und dass das nicht ausschließlich Aufgabe des Vorstands sein kann und darf, das versteht sich von selbst.

Daher abschließend meine Bitte an alle: Mischt euch ein !
Sagt uns eure Meinung ! Macht Vorschläge !
Helft mit die SGW zukunftsfähig zu machen !
Die Mitgliederversammlung am 11.3. bietet dazu eine erste Gelegenheit; noch viel besser fände ich aber die Bildung eines Arbeitskreises – auch mit Nicht-Vorstandsmitgliedern – , der sich mit diesen Fragen beschäftigt.

Vorwort

Willi Philipp (1. Vorsitzender)

Lassen wir die SG Westerwald also nicht zu einem TV Altstedt, einer SV Mittelstedt und einer TSG Neustedt werden !

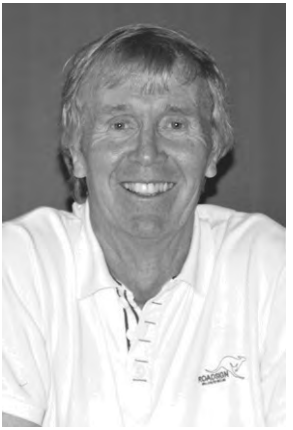
Euch allen wünsche ich für das neue SGW-Jahr jetzt aber erst einmal viel Spaß, Erfolg und eine erfüllte ungetrübte Zeit beim Sport.

Allen Passiv-Mitgliedern sage ich ein herzliches Danke für die uneigennützige Unterstützung.

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montags-Freitags:	08.00-12.30 Uhr
Montags+Dienstags:	16.00-20.00 Uhr
Mittwoch:	14.00-18.00 Uhr
Freitag:	14.00-16.00 Uhr

tel.: 02747-914 711
fax: 02747-914 712
mail: info@sgwesterwald.de



Willi Philipp
1. Vorsitzender

Ehrungen
für 25/26 Jahre Mitgliedschaft

Bärbel Backaus (Gymnastik/Aerobic/Dauersberg)
Ulrike Härter (Gymnastik/Aerobic/Steinebach)
Heribert Weber (Laufen/Weitefeld)
Manuela Reichert-Brenner (Gymnastik/Aerobic/Steinebach)
Werner Rosenfeld (Herzsportgruppe/Gebhardshain)
Monika Scholl (Gymnastik/Gebhardshain)
Alhäuser, Philipp (Tennis/Elkenroth)
Georg Eckel (Hauptverein/Gebhardshain)
Joachim Greb (Hauptverein/Steinebach)
Klaus Hombach(Laufen/Fensdorf)
Sascha Kill (Fitness/Gebhardshain)
Ulrike Liessefeld (Gymnastik/Gebhardshain)
Michael Schock (Fitness/Gebhardshain)

Sportlerehrungen
Sportjahr 2015

1. Tischtennis Herren-Mannschaft
(Meister 1. Bezirksliga-Saison 2014/2015
und Aufsteiger in die 2. Rheinlandliga)

Michael Kosak (Mudersbach)
Torben Schuhen (Elkenroth)
Dominik Neitzert (Elkenroth)
Sven Schuhen (Elkenroth)
Dennis Dik (Elkenroth)
Dominik Hering (Elkenroth)
Fabian Eckel (Gebhardshain)
Lennardt Söhngen (Rosenheim)
Robin Stockschlaeder (Gebhardshain)

Jugendausschuss
Jahresbericht 2015

Im Jahr 2015 wurden vom SGW-Jugendausschussteam zwei Aktionen für die Jugendlichen und Kinder durchgeführt. Im vergangenen Sommer wollten wir eigentlich ein großes „Aktiv-Wochenende“ in Gebhardshain anbieten.
Da dieses Angebot leider auf wenig Resonanz stieß und wir die schon angemeldeten Kinder nicht entäuschen wollten, ging es für einen Nachmittag in den Kletterwald nach Bad Marienberg.
Mit zehn Kindern verbrachten wir bei sonnigem Wetter einen tollen Nachmittag. Beim geselligen Ausklang mit Pizza essen wurde noch der Film „Shaun das Schaf“ gemeinsam angeschaut.

Eine Woche vor Halloween, stürmten etwa 70 kostümierte Kinder den mit Lichtern, Lasern und Nebel gefluteten Teppichbodenraum der kleinen Sporthalle.

Bild: Eva-Maria Stettner

Bei unserer alljährlichen Halloween-Disko spielten und tanzten die Kinder zur fetzigen Musik. Neben einem Kostümwettbewerb wurden auch passende Spiele und ein Karaokewettbewerb angeboten. Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt. Es gab selbstgemachte Grusel-Muffins, Würstchen und eine mit Gummischlangen dekorierte Bowle. Für das kommende Jahr ist neben der Halloween-Disko nochmal ein Zeltlager geplant. Wir hoffen darauf, das diese Aktion nach Jahren wieder einmal stattfinden kann.

Michael Eckel – *Jugendleiter*

Basketball-Abteilung

Jahresbericht 2015

Das Jahr 2015 verlief für unsere Basketballmannschaft sehr ruhig.

Es gab wie schon im letzten Bericht keinen Wettkampfbetrieb. Dies war aber kein Grund für größere nennenswertere Abgänge.

Leider gab es auch keine größeren Zugängen im Team. Damit blieb die Teilnehemerzahl konstant bei 12–15 Personen.

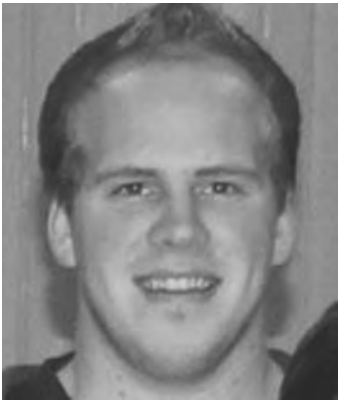
Ein Highlight des Jahres war das erste Freundschaftspiel unserer Mannschaft. Am 4.September ging es mit einer kleinen Mannschaft von sechs Personen nach Montabaur.
Dort erwartete uns eine eingespielte und mit Wettkampferfahrung ausgestattete U14 und U16.

Mit dem Trainer von Montabaur wurde ausgemacht, dass wir in der 1. Halbzeit gegen die U16 spielen und in der 2. Halbzeit gegen die U14.

Leider wurden beide Spiele mit 53:4 und 44:38 verloren. Trotzdem hatten die Jungs großen Spaß an beiden Spielen und bekamen einen ersten Einblick in ein wettkampforientiertes Spiel.

Gegen Ende des Jahres bekam unsere Abteilung noch Besuch von drei Flüchtlingen. Diese drei aus Eritrea stammenden Flüchtlinge leben zurzeit im Pfarrheim in Marienstatt. Sie wurden von einem Spieler unseres Teams mitgebracht.

Für das Jahr 2016 ist mindestens ein weiteres Freundschaftspiel geplant.



Michael Eckel
Abteilungsleiter

Fitness-Abteilung

Jahresbericht 2015

Am 6. Mai 2015 blieb für die Fitness-Abteilung kurz die Welt stehen! An diesem Tag haben wir unseren Freund und Chef Michael Lamm verloren.

Michael war seit fast 20 Jahren der Leiter unserer Abteilung. Ohne ihn wären wir nicht das, was wir heute sind. Und damit meinen wir nicht nur die Abteilung – sondern auch uns ganz persönlich. Er hat uns vieles mit auf den Weg gegeben.

Wir alle haben das Fitness-Training letztendlich von ihm gelernt und nicht nur das – er war immer für jeden von uns da, hatte immer ein offenes Ohr für uns; er bezog klar Stellung und hielt mit seiner Meinung nicht hinter dem Berg. Viele haben sich an seiner offenen und manchmal vielleicht auch schwierigen Art gerieben, aber man konnte sich auf ihn verlassen – immer – 100 %ig.

Er hat die Fitness-Abteilung zu dem gemacht, was sie heute ist. Eine der erfolgreichsten Abteilungen der SG Westerwald. Und er hat ein gutes Team zusammengestellt, das diese Abteilung jetzt weiterführen kann. Wir haben den Vorstand neu formiert und um ein paar Posten erweitert, um die vielen Aufgaben und Verantwortungen, die Michael immer allein bewältigt hat, auf viele Schultern verteilen zu können. Wir haben es geschafft, den Studiobetrieb reibungslos weiter laufen zu lassen und wir haben es

geschafft, das Team zusammenzuhalten und zu stärken, so wie er es uns beigebracht hat.

Er selbst wollte nie lange Jahresberichte schreiben oder abgeben. Er wollte immer die aktuelle Mitgliederzahl angeben, Projekte des letzten Jahres kurz aufzeigen und einen Ausblick auf das neue Jahr geben. Genauso machen wir es jetzt auch:

Die Mitgliederzahl lag auch im Jahr 2015 stabil bei ca. 500.
Für das neue Jahr planen wir eine teilweise Erneuerung und Erweiterung des Geräteparks und die Aus- und Weiterbildung einiger unserer Übungsleiter.

Wir werden weitermachen, so wie immer... Trainieren, so wie immer... und zusammenhalten... so wie er es wollte.

Alles ist anders, mit dem an Deiner Seite oder dem der fehlt...

Du fehlst uns Michi.

Bernd Mockenhaupt &
Mario Vierschilling –
Abteilungsleiter

Nachruf

Wir sind tief betroffen und trauern um unseren Mitarbeiter und Sportfreund

Michael Lamm

Er stand seit 1996 hauptverantwortlich unserer Fitnessabteilung vor, die er dank seiner hohen fachlichen Kompetenz zur mitgliederstärksten Abteilung des Vereins machte.

So hatte er auch maßgeblichen Anteil bei Planung, Bau und Einrichtung des vereinseigenen Fitnessstudios in Gebhardshain. Sein Name stand ebenso für das sich anschließende perfekte Management des täglichen Sportbetriebes.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Michael war bekannt für seine offene und direkte Art, er war stets zuverlässig, überdurchschnittlich engagiert, immer voll neuer Ideen und Pläne.

Wir werden ihn schmerzlich vermissen.

Wir verlieren in Michael Lamm einen herausragenden und treuen Mitarbeiter, der sich um die Sportgemeinschaft Westerwald verdient gemacht hat.
Wir werden ihn in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

SG Westerwald e.V.
- Vorstand und Mitglieder - Gebhardshain, im Mai 2015

Gymnastik-Abteilung
Jahresbericht 2015

Die SGW bietet ein breites Sportangebot für Familien!

Umgekehrt können wir auch sagen: Familien engagieren sich für die SGW. Ein Beispiel aus meiner Abteilung Gymnastik:

Zwei Gruppen Kinderturnen in Elkenroth und eine Geräteturngruppe in Gebhardshain werden betreut von der Familie Binder: Mutter, 2 Töchter und Schwiegertochter.
Das ist eine Erfolgsgeschichte; der Zulauf von Kindern ist groß.
Daher sind in jeder Gruppe drei Betreuerinnen, um die Aufsicht zu gewährleisten.

Gruppe 1:
Birgit Binder, Fabienne Binder und Leonie Längricht.

Gruppe 2:
Silvia Binder, Hannah Weber und Leonie Längricht.

Geräteturnen:
Birgit und Silvia Binder

Leonie Längricht, Birgit Binder, Fabienne Binder, Silvia Binder, Hannah Weber (von links nah rechts)

Gymnastik-Abteilung
Jahresbericht 2015

Was läuft weiterhin gut in der Abteilung?
Das Mutter-Kind-Turnen in Elkenroth (Melanie Kögler) und in Gebhardshain (Kerstin Mockenhaupt) hat Unterstützung erhalten durch Jennifer Sowa.

Folgende Kindergruppen waren gut angenommen:

Trampolin: Jürgen Halle und Fabienne Binder
Klettern / Bouldern: Alexandra Heinzmann

Kindertanzen
Die beiden Gruppen nennen sich Tanzmäuse „Hip Chicks“. Die Teilnehmer hatten im vergangenen Jahr viele Auftritte, auch an Fasching.

Tolle Choreographien zeigt die SGW-Tanzgruppe „Hip Chicks“ nicht nur an Karneval oder Festen sondern wie auf dem Bild zu sehen auch bei Hochzeiten.

Bei dem großen Interesse musste leider ein Aufnahmestopp ausgesprochen werden.

Gymnastik-Abteilung
Jahresbericht 2015

Anni Brenner (links) mit den kleinen „Hip Chicks“ während dem wöchentlichen Training in der Gebhardshainer Turnhalle

Die beiden Gruppen werden geleitet von Anni Brenner mit Unterstützung von Sabrina Krienke und Alisha Heß.

Das Angebot für Erwachsene in Gebhardshain und Elkenroth wird ebenfalls weiterhin gut angenommen. Das gilt besonders für das Rückentraining in Gebhardshain (Rudi Rödder).

In Gebhardshain besteht seit Gründung des Vereins die Männer-Turn-Gruppe (Bernd Weller).

In Elkenroth bestehen die Gruppen Wirbelsäulengymnastik und Frauen-Gymnastik unter bewährter Leitung von Regina Hüsch.

Die Ski-Gymnastik steht weiterhin unter der Leitung von Willi Philipp und Gabi Eckel. Ca. 40 Teilnehmer treffen sich, um die persönliche Ski-Saison vorzubereiten.

Willi bedauert, dass vom Verein keine Ski-Freizeit mehr zustande kommt.

Gymnastik-Abteilung
Jahresbericht 2015

Was gibt es Neues?

Aerobic-Gruppe in Gebhardshain: Sabine Röttger hat sich aus beruflichen Gründen als Leiterin verabschiedet.

Bernadette Stumpf hält die Gruppe zusammen. Als neue Übungsleiterin möchte Silke Siefen bald die Gruppe und Bernadette unterstützen.

Frauen-Gymnastik in Gebhardshain:
Hanna Reifenrath hatte einen guten Zulauf an Teilnehmerinnen. Aus beruflichen Gründen musste sie die Gruppe abgeben. Der erfolgreiche Kurs wird nun weitergeführt von Mandy Jung.

Zumba/Latindance war vor einem Jahr noch ein Renner, aber in 2015 wurde dieses Angebot nicht mehr angenommen; die Gruppe ist inzwischen aufgelöst.

Yoga: Im vergangenen Jahr konnten wir dank der großen Nachfrage zwei Gruppen bilden. (Leiterin: Ruth Burbach).

Wünschenswert wäre:

Eine Kindergruppe für 4–8-Jährige in Gebhardshain, damit nicht alle Gebhardshainer Eltern nach Elkenroth fahren müssen.

Eine Turngruppe für Grundschüler, die sich noch nicht für eine andere Sportart entschieden haben. Für Senioren gibt es noch kein spezielles Angebot.

Christine Bamberger
Abteilungsleiterin

Ski-Gymnastik
Jahresbericht 2015

Auf den ersten Blick mag es so aussehen!

Aber: Keine Sorge – das Beten überlassen wir lieber der Kirche.

Hier sind die Skigymnastinnen und Skigymnasten der SGW während ihres wöchentlichen Trainings im Einsatz.

Seit nunmehr 41 Jahren scharte der Oldie der SGW-Übungsleiter Willi Philipp eine auch zuletzt wieder große Schar von sportbegeisterten Damen und Herren jeden Alters um sich und macht sie fit für die Piste.
Die Skigymnastik lockt aber nicht nur Pistenfreaks in die Turnhalle, auch viele Nicht-Skifahrer nutzen das abwechslungsreiche Programm, um sich über die Wintermonate fit zu halten.

Vielfältige Musik und flotte Rhythmen motivieren zum Mitmachen und unterstützen die Bewegungsabläufe zusätzlich.

Das schon traditionelle „Ostfriesenspiel“ im Anschluss an die Gymnastik bietet zudem eine gute Gelegenheit, auch seinem Spieltrieb nachzugehen. Der Einsatz eines größeren und leichteren Balls bereitete anfangs dem einen oder anderen das eine oder

andere Problem, doch bald war der Vorteil dieses neuen Spielgeräts nicht zu übersehen: Es schließt Verletzungen nahezu aus und eröffnet so auch bisherigen „Angsthasen“ neue Spielerfahrungen und Spielfreude.

Saisonverlängerung

Auch im Sommer fit und beweglich bleiben – diesem Wunsch schlossen sich einige Skigymnastik-Teilnehmer an und so wurde auch nach den Osterferien weiter in der Gebhardshainer Turnhalle fleißig trainiert.

Stationentraining, Übungen mit diversen Kleingeräten wie Tennisbällen, Turnbänken oder Step-Brettern und Turnmattengymnastik gehörten ebenso zum Programm wie die Gast-Übungsstunden „Rückentraining“ mit Rudi Rödder und „Aerobic“ mit Sabine Röttger. Natürlich kam auch das Spielen nicht zu kurz. Einmal verlegte man das Training aber dann auch bei hochsommerlichen Temperaturen von der Halle auf die „Alm“ bei Dauersberg bzw. von der Turnmatte an den Biertisch.

Mister Ski-Gymnastik Willi Philipp...seit 41 Jahren!!!

Christiane Weber führte Ende Juli schließlich noch eine kleine Gruppe wanderfreudiger Teilnehmer auf wunderschönen Pfaden vom Schloss Schönstein zum Mobilpark in Mittelhof.
Über die einst von den Skigymnasten ins Leben bzw. auf's Fahrrad gerufene Biketour nach Köln wird an anderer Stelle von „aktiv“ berichtet.
Das „Skijahr 2015“ wurde dann kurz vor Weihnachten in der Gebhardshainer Pizzeria beendet.

Hockey
Jahresbericht 2015

Das Jahr 2015 war für die Hockeyabteilung ein stabiles Jahr.

Wir konnten uns mit der Herrenmannschaft in der 3. Verbandsliga halten und auch zur neuen Hallensaison 2015/2016 wieder eine Mannschaft zur Meisterschaft melden. Hier bleibt allerding abzuwarten, ob wir Aufgrund neuer Regelungen des DHB den Klassenerhalt in der 3. Verbandsliga schaffen.

Die Verbandsliga-Herrenmannschaft der SGW um Übungsleiter Niklas Ehlgen (li.).

Der Traum einer Feldhockeymannschaft bleibt nach wie vor spannend, da neben dem Großfeld (es werden mehr Spieler benötigt) auch die Verhältnisse unseres Trainingsplatzes und der Hockeytore nicht so stabil sind wie wir uns das wünschen würden.

In den Herbstferien fand an vier Tagen ein Trainingslager für die Jugend (U10–U12) in der Großsporthalle Gebhardshain statt. Neben vereinseigenen Jugendlichen waren auch viele Mädchen des Limburger HC´s sowie HC-Trainer Götz Müller zu Gast. Die Gäste aus Limburg übernachteten während des Trainingslagers in der Fensdorfer Jugendherberge.

Während dieser vier Tage wurde den Kids beigebracht wie man sich richtig aufwärmt, dass eine Mannschaft alles zusammen macht und natürlich auch Technik-Übungen mit Ball und Schläger.

Hockey
Jahresbericht 2015

Die Teilnehmer des Hockey-Trainingslager in den Herbstferien.

Auch wenn die Spielerinnen und Spieler schon nach zwei Tagen mit ihren Kräften haushalten mussten haben alle bis zum Schluss alles gegeben und durchgehalten.

Auch ich konnte vom Limburger HC einiges neues lernen. Danken möchte ich auch allen Eltern, die sich um die Verpflegung und Organisation gekümmert haben.
Wir sind froh, dass wir im Moment eine konstante Zahl an aktiven Hockeyspielern haben.
Bei den Herren sind es 12 und die U 12 hat 10 Spieler.

Luis Gomez
Abteilungsleiter

Ich sage Danke für ein gutes 2015 bei allen aktiven und passiven Hockey-Mitgliedern und hoffe, dass es 2016 weiter gute Ergebnisse gibt.

Tour de Kölle & Radwandertag

SGW trotzt dem schlechten Wetter und radelt nach „Kölle“

Trotz der eher durchwachsenen Wettervorhersagen ließen sich 12 hartgesottene Radler nicht davon abbringen, die Fahrräder rauszuholen um die geplante Fahrradtour nach Köln zu bewältigen. Ganz nach dem bekannten Motto: „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur falsche Kleidung“ bewältigte die Gruppe unter Leitung von Stefan Schelhaas und unserem Vorsitzenden Willi Philipp die Tour bis in die Dom-Hauptstadt. Belohnt wurden die Teilnehmer dann ab der zweiten Tour-Hälfte durchweg mit gutem Wetter, dem obligatorischen leckeren Kölsch in Zündorf und kulinarischen Kostbarkeiten bei sanften Tönen in der Gaststätte Rheinlust.

Radwandertag „Rond öm Deegendorf“

Insgesamt 20 Personen hatten sich bei strahlendem Sonnenschein auf den Rad- und Wanderweg „Rond öm Deegendorf“ bzw. durch die VG Gebhardshain gemacht. Bei optimalen Bedingungen ging der Kurs u. a. an der Rosenheimer Ley, dem Malberger Barbaraturm und dem Mischwerk Elkenroth vorbei. Bei leckerem Kaffee und Kuchen wurde ein aktiver Nachmittag an der schönen Grillhütte in Dickendorf beendet. Verantwortlich für die Gruppen war der SGW-Vorstand um Willi Philipp (Rad) und Ruth Schnell (Wandern).

Übungs- & Trainingszeiten SG Westerwald e. V.

Aerobic/Step	Do.	19.00-20.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Latein-Dance	Di.	18.00-19.00	Großsporthalle Gebhardshain

Basketball	Do.	18.00-20.00	Sporthalle Elkenroth

Fitness-Studio (Öffnungszeiten)

Montag - Freitag: 9.00 - 21.00 Uhr
Samstag: 12-17 Uhr. Sonntag: 10.00-17.00 Uhr. Feiertage: 13-16 Uhr

Gymnastik

Mutter-Kind-Turnen	Mo.	16.00-17.30	Sporthalle Elkenroth
Männer-Gymnastik	Mo.	18.00-20.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Kindertanzen	Mo.	16.00-18.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Wirbelsäulengymn.	Di.	17.30-18.30	Sporthalle Elkenroth
Frauen-Aerobic	Di.	18.30-19.30	Sporthalle Elkenroth
Gerätetur./Trampolin	Mi.	16.00-18.00	Großsporthalle Gebhardshain
Wirbelsäulengym.	Mi.	19.00-20.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Mutter-Kind-Turnen	Do.	16.00-17.30	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Kindertanzen	Do.	16.00-18.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Kinderturnen	Fr.	14.00-17.00	Sporthalle Elkenroth
Klettern/Bouldern	Sa.	10.30-12.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Herzsport	Di.	19.00-20.30	Großsporthalle Gebhardshain

Hockey (ab April/Mai findet das Training im Stadion Gebhardshain statt)

Bambini/Schüler	Mo.	16.30-18.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Bambini/Schüler	Fr.	17.30-19.00	Sporthalle Elkenroth
Jgd./Herren/Damen	Fr.	18.00-22.00	Großsporthalle Gebhardshain
Elterntraining	Sa.	16.00-18.00	Großsporthalle Gebhardshain

Laufen/Walken

Mo. + Mi. ab 18 Uhr, Sa. ab 14 Uhr - siehe Laufkalender/Geschäftsstelle

Leichtathletik

Schüler/Jugend	Di.	16.00-17.30	Sporthalle Elkenroth
Schüler/Jugend	Do.	17.00-18.30	Großsporthalle Gebhardshain

Übungs- & Trainingszeiten SG Westerwald e. V.

Semi-Boxing

Di.	17.30-19.00	Großsporthalle Gebhardshain

Ski-Gymnastik

Do.	20.00-21.30	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Taekwondo

Schüler/Jugend	Di.	18.00-19.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Schüler/Jugend	Fr.	18.00-19.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Erwachsene	Di.	19.00-20.30	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Erwachsene	Fr.	19.00-20.30	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Tennis

Winter

Schüler/Jugend	Fr.	15.00-18.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain
Schüler/Jugend	Sa.	10.00-14.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Sommer
Schnuppertennis

Infos zum Sommer-Schnuppertraining unter 02747-914 711

Tischtennis

Herren/Jugend	Mo.	20.00-22.00	Sporthalle Elkenroth
Senioren Freizeitgr.	Mo.	18.00-20.00	Großsporthalle Gebhardshain
Schüler/Jugend	Di.	17.30-19.00	Sporthalle in Norken
Herren/Jugend	Di.	19.00-21.00	Sporthalle in Norken
Herren/Jugend	Do.	19.30-21.30	Sporthalle in Neunkhausen
Schüler/Jugend	Do.	16.00-17.30	Großsporthalle Gebhardshain
Schüler/Jugend	Fr.	15.00-16.30	Großsporthalle Gebhardshain
Schüler/Jugend	Fr.	17.30-19.00	Sporthalle in Norken
Herren/Jugend	Fr.	19.00-22.00	Sporthalle Elkenroth

Volleyball

Schüler/Jugend	Mi.	18.00-20.00	Großsporthalle Gebhardshain
Erwachsene	Mi.	20.00-22.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Yoga

Di.	18.00-21.00	Kleine Sporthalle Gebhardshain

Wir bieten ständig, außerhalb unseres regelmäßigen Sportbetriebes, Sportkurse an. Fragen sie uns! Unsere Nummer: 02747- 914 711.

SGW SPORT GEMEINSCHAFT WESTERWALD E.V.

Steinweg 10 - 57580 Gebhardshain - info@sgwesterwald.de
www.sgwesterwald.de - Tel.: 02747-914711 Fax: 02747-914712

Anmeldung

Mitgliedsnummer
(wird vom Verein ausgefüllt)

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur SG Westerwald e. V.

Name:_____ Vorname:_____

Straße:_____ PLZ:_____ Wohnort:_____

Geb.-dat.:_____ Telefon/Handy:_____

eMail:_____ Eintrittsdatum:_____

Ich möchte mich in einer (oder mehreren) der folgenden Abteilungen aktiv beteiligen (bitte ankreuzen):

- ☐ Basketball
- ☐ Fitness*
- ☐ Gymnastik/Gruppe_____
- ☐ Herzsport*
- ☐ Hockey
- ☐ Lauf- u. Walkgruppe
- ☐ Leichtathletik
- ☐ Ski-Gymnastik
- ☐ Taekwondo*
- ☐ Tennis*
- ☐ Tischtennis*
- ☐ Volleyball
- ☐ _____
- ☐ _____

*Für die mit * gekennzeichneten Abteilungen gelten Sonderbeiträge (siehe Rückseite).*

*Ort, Datum und Unterschrift*_____

SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die SG Westerwald e. V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SG Westerwald auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 76 ZZZ 00 000 48 11 76
Mandatsreferenz: entspricht der Mitgliedsnummer

Kontodaten: (bitte leserlich ausfüllen)

Kontoinhaber:_____

Bank:_____

BIC:_____

IBAN:_____

Datum/Unterschrift:_____

Gesetzlicher Vertreter (falls abweichend):_____

Bitte Bedingungen auf der Rückseite beachten!

Es gelten folgende monatliche Mitgliedsbeiträge:

Mitgliedsbeiträge (monatlich)	ab 1.07.15		Abteilungs-Sonderbeiträge (mtl.)		
Kinder bis 6 Jahre	4,50 €		Fitness:	17,80 €	
Jugendliche 7-18 Jahre	6,00 €		Aufnahmegebühr	20,00 €	
Erwachsene (ab 18 Jahre)	7,50 €		Taekwondo:	6,00 €	
Ehepaar	12,00 €		Aufnahmegebühr	10,30 €	
Familienbeitrag (2 Erw. + Kind(er) bis 18 Jahre)	14,00 €		Tennis:		
Schüler/Studenten	6,50 €		Kinder bis 14 Jahre	2,50 €	
FSJ´ler/Bundesfreiwilligendienst	6,50 €		Erwachsene:	6,00 €	
Passive Mitglieder	5,10 €		Familienbeitrag	12,00 €	
Senioren ab 75 Jahre	3,50 €		Herzsport:	10,00 €	
Bearbeitungsgebühr	7,50 €		Tischtennis (Wettkampf)	2,40 €	

Hinweis

Die Abbuchungen erfolgen halbjährlich im Voraus jeweils im Januar (15.01.) und Juli (15.07.). Die Kündigung kann nur zum 30. Juni oder 31. Dezember eines laufenden Jahres erfolgen. Sie muss der SG Westerwald e. V. spätestens am 15. Mai oder 15. November schriftlich (zu empfehlen per Einschreiben) vorliegen. Bitte beachten sie, dass E-Mails im Spamordner verloren gehen oder nicht ankommen können. Es wird keine Kündigungsbestätigung ausgestellt.
Die Satzung des Vereins erkenne ich an.

Gebühren

Alle im Zusammenhang einer Rücklastschrift jedweder Art entstehenden Gebühren sind vom Zahler zu tragen. Die Erinnerung an evtl. Außenstände ist kostenfrei, für nachfolgende Mahnungen werden weitere Gebühren von Seiten des Vereins erhoben.

Unfall-Versicherung

Durch die Mitgliedschaft ist das Mitglied in einer Sportunfall- und Haftpflichtversicherung durch den Sportbund Rheinland versichert. Diese Versicherung kann jedoch nur in Anspruch genommen werden, wenn der laufende Vereinsbeitrag bezahlt wurde.

Datenspeicherung

Das Mitglied und der Zahlungspflichtige sind damit einverstanden, dass ihre Daten für Vereinszwecke per EDV gespeichert werden. Der Verein wird die Daten ausschließlich im Rahmen der Vereinsverwaltung verwenden und nicht an Dritte weitergeben.

Bankverbindung SG Westerwald e. V.

Volksbank Gebhardshain
IBAN: DE 63 573 614 76 00 00 539 153
BIC: GENODED1GBS

Vereinsregister-Nr.: 597

Lauf-/Walk-Abteilung
Jahresbericht 2015

Ja, wenn es auch in der Lauf- und Walkabteilung ruhiger zugeht, werden immer noch viele Kilometer im Jahr unter die Sportschuhe genommen.

Sei es wettkampfmäßig oder im Freizeitbereich.

Im Frühjahr 2015 fand ein sehr gut besuchter Vortrag von Dr. Klaus Kohlhas und dem Dipl. Sport- und Gesundheitstrainer Klaus Kelter unter dem Thema: „Dem Stress einfach davon laufen“, statt.

Abteilungsleiterin Gabi Eckel (Mitte) bedankete sich bei Dr. Klaus Kohlhas (li.), und Klaus Kelter für den interessanten Vortrag.

Knapp 60 Laufinteressierte und die, die es noch werden wollen, waren bei dieser Auftaktveranstaltung anlässlich der SGW-Kurse Laufen und Walken im neuen Mehrzweckraum der Westerwaldschule in Gebhardshain erschienen. Klaus Kelter informierte die Anwesenden über verschiedene Lauftechniken, die richtige Ernährung und das optimale Material. Dr. Klaus Kohlhas nahm das Laufen aus sportmedizinischer Sicht unter die Lupe.

Lauf-/Walk-Abteilung
Jahresbericht 2015

In den folgenden Wochen wurde von der SGW, wie es seit langem Brauch ist, ein Anfängerkurs für Läufer angeboten, diesmal unter der Leitung von Klaus Kelter (auf dem Bild 4. v. l.).

Christiane Thönig (auf dem unteren Bild links), erfahrene Übungsleiterin für Nordic Walking bot zeitgleich einen Kurs an.
Im letzten Jahr hatten wir einige Abmeldungen zu verzeichnen, teils aus gesundlichen Problemen der Läufer, aber es waren auch durchaus andere Gründe.

Wünschenswert wäre natürlich ein ständiger Trainer für uns Läufer, für die Freizeitsportler, aber auch für die leistungsorientierten Sportler.

Gabi Eckel – *Abteilungleiterin*

7 neue,lizenzierte Übungsleiter für das SGW-Sportangebot

Das wichtigste für die SG Westerwald ist es, seinen Mitgliedern ein gutes, wöchtentliches Training anzubieten. Um dies zu gewährleisten, ist es der SGW deshalb enorm wichtig, ihre Übungsleiter zu qualifizieren und fortbilden zu lassen.

Hast auch du Interesse an einer Übungsleiter-Ausbildung?

Dann melde dich einfach in der SGW-Geschäftsstelle: 02747-914711.

So konnte man alleine im letzten Jahr insgesamt sieben motivierte und engagierte Übungsleiter durch die entsprechenden Fachverbände bzw. den Sportbund Rheinland ausbilden lassen.
Die Ausbildung geht oftmals über einige Wochen, auch teilweise Vollzeit und umfasst neben den theoretischen Grundlagen auch praxisbezogene Einheiten bis hin zu einer schriftlichen und praktischen Prüfung (Lehrprobe).

Über neue, lizenzierte Übungsleiter können sich die Abteilungen Gymnastik (Silvia Binder/2. v. r.) und Ivonne Hoffmann (fehlt), Hockey (Marco-Lee Zimmermann/re.), Leichathletik (Jonah Hassel/li. und Isabel Hoss/2. v. l.) sowie Tennis (Heiner Kölzer/3. v. l. und Ramona Kölzer (4. v.l.) mit DTB Lizenz, freuen.

Die SGW gratuliert allen erfolgreichen Trainern ganz herzlich.

Leichtathletik
Jahresbericht 2015

Im vergangen Jahr konnten die Leichtathleten sich über zwei neue Übungsleiter-Helfer freuen.

Isabel Hoss (13 J. aus Steinebach) und Jonah Hassel (16 J. aus Gebhardshain) absolvierten in den Herbstferien in Bad Marienberg einen mehrtätigen Übungsleiter-Helfer-Lehrgang, den sie erfolgreich absolvierten. Während Isabel den LA-Trainerinnen beim Donnerstagtraining in Gebhardshain zur Seite steht, leitet Jonah zeitweise das Dienstagtraining in Elkenroth schon alleine.

Unsere Trainingsgruppen stehen auch z.Zt wieder auf soliden Füßen. Über die Sommermonate hinweg trainierte unser Nachwuchs fleißig für das Deutsche Sportabzeichen und stellte, wie schon in den letzten Jahren, die meisten Absolventen. Die Teilnehmerzahl dienstags in Elkenroth hat sich mittlerweile auf 15 Kinder erhöht. Die Gebhardshainer Donnerstagsgruppe liegt konstant bei ca. 30 Kindern.

Also Alles in Allem für uns eine positive Entwicklung, mit der wir sehr zufrieden sind.
Im März haben wir erneut unser jährliches Hallensportfest im Rahmen des LG Sieg Winter Hallencups ausgerichtet.
Die Teilnehmerzahl ist weiterhin rückläufig, aber mit ca. 110 Kindern war die Veranstaltung dennoch ein großer Erfolg.
Vereinzelt nehmen auch LA-Kids an offiziellen Wettkämpfen der LG Sieg teil.

Katja Hassel
Abteilungsleiterin

Verleihung Deutsches Sportabzeichen

Auch im letzten Jahr hat die SG Westerwald wieder fleißig für das Sportabzeichen trainiert.
Im Stadion in Gebhardshain trainierten regelmäßig knapp 50 Mitglieder und Nichtmitglieder unter Leitung von Ruth und Rudolf

Schnell (Nauroth) sowie der lizenzierten Leichtathletik-Trainerinnen Katja Hassel sowie Lisa und Hanna Reifenrath.

In den motorischen Grundeigenschaften Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorgegebene Leistungen erfüllen, um am Ende mit Bronze, Silber oder Gold ausgezeichnet zu werden.

Bereits zum siebten Mal absolvierten dabei Julia, Anna, Elisabeth und Wolfgang Klein aus Steineroth das Familiensportabzeichen und erzielten die hervorragende Gold-Ehrung.

Die ältesten Absolventen waren Trainer Franz-Rudolf Schnell (76 J./Gold), Hermann Reeh (76. J., Steinebach/Silber) sowie Helmut Walkenbach (75. J./Wissen/Bronze). Ein großes Dankeschön richteten Leichtathletik-Abteilungsleiterin Katja Hassel und der stellvertretende SGW-Vorsitzende Jürgen Diedershagen bei der Verleihung in der Großsporthalle an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Trainer sowie an die Sparkasse Westerwald-Sieg, die die Sportabzeichen-Aktion finanziell unterstützt.

Taekwondo
Jahresbericht 2015

Ende 2014 haben Vanessa Kramer und Sebastian Weyand das Kindertraining als neue Trainer übernommen

Im laufenden Jahr 2015 ist die Gruppe auf 25 Kinder gewachsen, was die Beliebtheit der Sportart wiederspiegelt.
Diese positive Entwicklung setzt sich über den Jahreswechsel 2015/2016 weiter fort. Auf Grund des starken Mitgliederzuwachses wurde das Trainerteam im zweiten Halbjahr durch Franziska Arndt und Rainer Kohl verstärkt.

Stolz präsentiert der Taekwondo-Nachwuchs nach bestandener Prüfung seine Gürtel. Links hinten Abteilungsleiter Michael Menzel sowie die beiden Trainerinnen Vanessa Kramer (3. v. r.) und Franziska Arndt (2. v. r.).

Im laufenden Jahr wurden ca. 67 Trainingseinheiten durchgeführt. Weiterhin gab es wieder zwei Termine, bei denen alle Prüflinge ihr Können in den verschiedenen Disziplinen des Taekwondo unter Beweis stellen konnten und so nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung stolz den nächst höheren Gürtel tragen dürfen.

Taekwondo
Jahresbericht 2015

Im Sommer wurde erstmals eine Schatzsuche für die Kinder organisiert, bei der Fragen zum Taekwondo sowie kleine Fitnessaufgaben gelöst werden mussten. Am Ende konnten dann alle Kinder stolz ihre gefundenen Schätze präsentieren.

Als äußerst positiv muss erwähnt werden, dass drei Jugendliche den Weg aus dem Kindertraining ins Erwachsenentraining gefunden haben und sich dort zwischenzeitlich gut integriert haben.

Vereinte Kräfte beim Bruchtest mit Rainer Kohl.

Auch das Erwachsenentraining erfreute sich im Jahr 2015 wachsender Beliebtheit und konnte einige neue Mitglieder verzeichnen. Hier wurde im laufenden Jahr an ca. 89 Tagen trainiert. Auch bei den Erwachsenen wurden zwei Gürtelprüfungen durchgeführt und die Prüflinge durften sich über ihre neuen Gürtel freuen.
Als einen Höhepunkt kann man einen Ausflug der Abteilung nach Köln bezeichnen. Mit guter Laune und viel Sonnenschein wurde die Stadt erkundet. Zur körperlichen Stärkung ging es ins „Gilden im Zims“, von wo aus anschließend zu einer spontanen Bootstour gestartet wurde.
Am späten Abend kehrten dann alle wohl behalten und zufrieden nach Hause zurück. Nach dem erfolgreichen Jahr 2015 starten wir auch 2016 mit neuen Ideen ins Training.
Neben dem regulären Training sind auch wieder verschiedene Aktionen und Unternehmungen geplant.

Michael Menzel – *Abteilungsleiter*

Tennis
Jahresbericht 2015

Tennisabteilung expandiert wieder

Nach einigen Jahren, in denen die Mitgliederzahl in der Tennisabteilung stagnierte, hat seit letztem Jahr wieder ein deutlicher Aufwärtstrend eingesetzt.

Mit neu formiertem Vorstand und klaren Aufgabenverteilungen hat sich der frische Wind auch in einem Zuwachs an Mitgliedern schon spürbar niedergeschlagen.

Tennis ist nach wie vor eine der in Deutschland und weltweit am meisten ausgeübten Sportarten. Die anspruchsvolle Ballsportart übt eine große Faszination aus, weil gleichermaßen Motorik, Kondition, Koordination,Beweglichkeit und mentale Stärke gefordert werden. Nicht zuletzt bietet Tennis die Gewähr für Spass und spannende Ballwechsel. Ein Einstieg in die Sportart ist in jedem Alter möglich, das Maß an Perfektion kann jeder selbst nach seinem persönlichen Ziel bestimmen.

Im vergangenen Jahr entschieden sich mehr als 20 neue Mitglieder für den Tennissport bei der SG Westerwald. Das führt dazu, dass noch weitere Mannschaften für die nächste Medenrunde beim Tennisverband Rheinland gemeldet werden.

An den Sommerwochenenden sind dann wieder vormittags und nachmittags spannende Begegnungen gegen andere Vereine angesagt. Die Tennisanlage in Gebhardshain bietet vier schöne in der Natur gelegene, gepflegte Plätze und das Tennishaus lädt zum Verweilen bei kühlen Getränken, Snacks oder frisch gebrühtem Kaffee ein.
Ein ausgebildetes und erfahrenes Trainerteam steht für Neueinsteiger auf Wunsch mit Rat und Tat zur Verfügung.

Tennis
Jahresbericht 2015

Interessenten können sich jederzeit bei einem Vorstandsmitglied (Andre Klein, Felix Kohlhas, Matthias Nadrowitz, Klaus-Rainer Bläcker, Berthold Klein, Armin Ruthardt) melden oder einfach einen Termin zum kostenlosen Schnuppern bei den Trainern Armin Ruthardt, Ramona Kölzer, Max Büdenhölzer oder Heiner Kölzer vereinbaren. Die Kontaktdaten sind auch auf der Homepage unter www.sgwesterwald.de veröffentlicht.

Für Kinder gibt es nach dem Schnuppern noch weitere Vergünstigungen. So soll die erfolgreiche Aktion „10 plus 10“ auch in 2016 fortgesetzt werden. Im Aufnahmejahr gibt es 10 Trainerstunden für einen Einmalbeitrag von 10 €. Der Vostand freut sich auch in diesem Jahr auf viele Wieder- oder Neueinsteiger.

Den Abschluss einer sehr erfolgreichen Tennissaison feierte die SGW gebührend im Clubhaus. Vorausgegangen war bei gutem Wetter und ebenso guter Stimmung eine gemeinsame Wanderung zum Barbaraturm auf der Malberger Höhe. Geehrt wurden anschließend in feierlichem Rahmen die aufgestiegenen Mannschaften sowie die Vereinsmeister.

André Klein – *2. Vorsitzender*

Tennis 2015

Spiel, Satz und Meisterschaft

Souverän beendeten die Nachwuchs-Tennisspielerinnen der SG Westerwald die diesjährige Meden-Runde. Ungeschlagen steigen sie in der U15-Altersklasse in die B-Klasse auf. Bemerkenswert waren die Ergebnisse, die fast immer 14 zu Null lauteten. Erst am letzten Spieltag konnten die Verfolgerinnen des TC Daaden mit Zehn zu Vier klar abgeschüttelt werden. In dem erfolgreichen Team um Nina Ramb spielen Celine Strauch, Anna Diederich, Anna Schumann und Maxine Wisser. Rechts im Bild: Jugendwart Armin Ruthardt.

Mächen U 15 & Herren 30 unschlagbar

Ein Durchmarsch durch die D-Klasse gelang der zweiten Herrenmannschaft der SGW vom ersten Spieltag an. Zwölf zu Null Punkte lautete die klare Bilanz. Das neu formierte Team um Matthias Nadrowitz verstärkte sich im letzten Jahr mit Neuzugängen, sodass die Mannschaft in allen Begegnungen personell aus dem Vollen schöpfen konnte. Die erhöhte Trainingsbeteiligung stabilisierte die Spielstärke der Mannschaft ebenfalls deutlich. Für die SG Westerwald schlugen auf:

Auf dem Foto hinten v.l.n.r.: Robin Stockschlaeder, Sven Schuhen, Torben Schuhen, Felix Kohlhas,
vorne v.l.n.r.: Matthias Nadrowitz, David Ruthardt, Robin Ruthardt, Mirko Schneider.
Es fehlt: Dirk Faber.

Tennis 2015

Damen Ü 30 meisterlich

Die bisherige zweite Damenmannschaft der SGW formierte sich für diese Saison neu in der Altersklasse über 30 Jahren und war deshalb gezwungen, in der C-Klasse anzutreten.
Auf Anhieb gelang jetzt der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Sechs Spiele, sechs Siege lautete die eindeutige Bilanz am letzten Spieltag.

Die Mannschaft zeichnet sich dadurch aus, dass nicht nur der sportliche Erfolg sondern auch die Geselligkeit und die Freude am Spiel mit der gelben Filzkugel im Vordergrund stehen.

Auf dem Foto v.l.n.r.: Julia Schneider, Christina Leidig, Katrin Kempf, Anne Schmidt, Monika Ruthardt, Tanja Schmidt, kniend Anja Heinz, Kerstin Geimer, Gabi Schneider, Denise Krombach. Es fehlt Anne Märzheuser.

Herren 50 trotzte Grün-Weiss Wissen bis zum Schluss

Zufrieden kann die SGW auch mit dem Abschneiden der Herren-50-Mannschaft sein. Das Team verpasste zwar den Sprung an die Tabellenspitze und steigt damit in einem bis zum letzten Spieltag spannenden Rennen nicht auf. Dem Aufsteiger Grün-Weiss Wissen trotzte das Team um Mannschaftsführer Manfred Ramb aber ein Unentschieden ab und musste in der gesamten Saison keine Niederlage einstecken.
Zum Team zählen neben Manfred Ramb, Heiner Kölzer, Klaus-Rainer Bläcker, Bernd Miksche, Heinz Meyer, Friedhelm Schneider und Berthold Klein.

Tischtennis
Jahresbericht 2015

Aus Westerwald wird „Oberwesterwald“

Wo ab der Tischtennis-Saison 2015/16 TTF Oberwesterwald draufsteht, ist rund ein 40-Prozent-Anteil SG Westerwald drin. Wie auf der letzten SGW-Mitgliederhauptversammlung in 2015 einstimmig beschlossen, hat sich die TT-Abteilung der SGW der Spielgemeinschaft Tischtennisfreunde Oberwesterwald angeschlossen. Dieser Zusammenschluss hat zwar zur Folge, dass „SG Westerwald e. V.“ aus Spielplänen und Tabellen verschwindet, aber lediglich durch den Zusatz „Ober“ ergänzt wird. Eine Namensergänzung mit der man, schaut man sich die Vorteile an, sicherlich gut Leben kann.

„Die erste Mannschaft der SGW war von der Zahl der Spieler her nicht stark genug besetzt, um in der 2. Rheinlandliga konkurrenzfähig zu sein“, erklärt Felix Heinz, Vorsitzender der TTFOWW, einen der Gründe für den Zusammenschluss, von dem in Bezug auf das Männer-Team beide profitieren. Denn Bezirksliga-Meister 2015 SG Westerwald zieht die Oberwesterwälder als neue Verbündete quasi mit hoch und tritt unter deren Namen nun hinter die Platte. Auf der Gegenseite profitiert die Mannschaft aus Gebhardshain auf anderen Ebenen von der Vereinigung. „Die TTF Oberwesterwald sind im Jugendbereich und in der Breite besser aufgestellt“, macht Heinz klar, was der zweite Teil der neuen Spielgemeinschaft beizutragen hat. (Ausschnitt eines RZ-Artikel)

Die mini-Meisterschaften gehören zur festen Veranstaltung im Jahresprogramm. Toll unterstütz wird das Tischtennis-Turnier von der Volksbank Gebhardshain.

Tischtennis
Jahresbericht 2015

Das immer größer werdende Freizeitangebot, aber auch die fehlende Leistungsbereitschaft etwas für den Sport Tischtennis zu tun, lässt bei den Kindern und Jugendlichen leider immer mehr nach. Dies zieht sich allerdings nicht nur bei der SGW wie ein roter Faden durch die letzten Jahre, sondern ist, bis auf ganz, ganz wenige Ausnahmen, auch in anderen Vereinen bzw. in der gesamten Region festzustellen.

Das Bezirksliga-Meisterteam 2014/2015 der „alten“ SGW: v.l.: Sven Schuhen, Michael Kosak, Dennis Dik, Torben Schuhen, Dominik Neitzert, Dominik Hering.

Trotz der erfolgreichen letzten Saison, verbunden mit dem Aufstieg in die 2. Rheinlandliga, fehlt auf Dauer einfach die Stabilität in der Spitze, aber auch in der Breite.
Um diesem Negativtrend entgegenzuwirken hatte der SGW-Abteilungsvorstand seit März 2015 in ständigen Gesprächen mit der TTF Oberwesterwald über eine mögliche Zusammenarbeit gesprochen.

Und da die TTFOWW eine sehr gut aufgestellte Spielgemeinschaft mit den Hauptmotoren Markus Fabig (Stammverein FC Norken), Felix Heinz (Stammverein TTV Lautzenbrücken) und Axel Wörsdörfer (Spfr. Neunkhausen) ist, war diese Fusion eine logische Konsequenz.

Vor allem Markus Fabig und Felix Heinz sind für die TTF OWW, aber auch für die TT-Region WW-Nord, unbezahlbar. Durch ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Kreativität und Ideen stellen sie einiges für Tischtennis auf die Beine. Solche Typen gibt es wirklich nur noch ganz, ganz wenige.

Zudem hat die TTF Oberwesterwald die letzten Jahre hervorragende Jugendarbeit im männlichen, aber auch im weiblichen Nachwuchsbereich, betrieben.

Tischtennis
Jahresbericht 2015

Einige sehr ehrgeizige aber vor allem talentierte Jugendspieler warten nur auf ihre Einsätze in den oberen Herrenspielklassen um ihr Niveau voran zu treiben. Aber auch die Breite soll auf keinen Fall, weder bei den Herren, Damen und Jugendlichen vernachlässigt werden.

Erste sportliche Erfolge
Die ersten gemeinsamen Vereinsmeisterschaften (Bild unten) wurden zu Saisonbeginn in der Großsporthalle Gebhardshain durchgeführt bei der Franzi Buchner im Finale Frank Simon besiegte. Das gesellige kam im Anschluss auch nicht zu kurz.
Den ersten offiziellen Meistertitel der neuen TTFOWW holten im Jugendbereich in der Herbstrunde Noah (2. v.l.) und Gian-Luca (li.) Heinzmann, Nick Scholl (2.v.r.), Niklas Laufer, Lukas Hartstang (re.) und Enrico Fischer in der 2. Kreisklasse.

Die ersten gemeinsamen TTFOWW-Vereinsmeisterschaften fanden im August 2015 in Gebhardshain statt.

Bezirksliga-Vizemeister wurde die 2. Jugend um Miriam Metz, Tanja Schumacher, Simon Rüffert, Joshua Heinzmann und Mara Hermann. Durch den vierten Platz in der 2. Rheinlandliga schaffte unsere 1. Jugend sogar den Aufstieg in die 1. Rheinlandliga.
Bedanken möchte ich mich bei allen Eltern für die Unterstützung bei den Veranstaltungen, bei den Trainern und Betreuern, meinen Vorstandskollegen sowie bei Fingerhut Haus Neunkhausen und der Volksbank Gebhardshain.

Markus Solbach –
Abteilungsleiter

Tischtennis

Hobbyspieler „Ping-Pong“ in der Schmiede

Die Hobbytischtennisspieler Ü 50 der SG Westerwald tauschten den Tischtennisschläger mit dem Schmiedehammer

Gezielte „Schläge“ führen sowohl beim Tischtennis wie auch beim Schmieden zum gewünschten Erfolg. An der neuen Schmiede am Besucherbergwerk der „Grube Bindweide“ in Steinebach/Sieg gab es unter Anleitung einen erfolgreichen Einstieg in die Technik des Schmiedens mit glühendem Eisen. Werner Meurer, mit 82 Jahren der Senior der aktiven Tischtennisspieler, beruflich ein Meister seines Fachs mit Schere und Kamm, schmiedete mit gezielten Schlägen ein kleines Hufeisen für ein „mongolisches Steppenpferd“. Nach diesem Anschauungsunterricht wurde das ca. 2500° heiße Schmiedefeuer so richtig entfacht und die Gruppe schmiedete gemeinsam ein großes Hufeisen für ein „Belgisches Kaltblut“.
Der Gründer dieser Tischtennisgruppe, der 88 jährige Carolus von der Warsenburg aus Gebhardshain, beobachtete die Arbeit mit Feuer und Rauch aus respektvollem Abstand.

Die Glut des langsam ausgehenden Schmiedefeuers wurde im Anschluss noch zum Grillen genutzt und so kamen die 18 Teilnehmer und Teilnehmerinnen wieder zu Kräften und der durch die Hitze und den Rauch entstandene Durst wurde mit erfrischenden Getränken gelöscht.

Alfred Gagelmann begeistere die Ping-Pongs mit seinem lustigen Vortrag über die Probleme eines Rentners mit der Freizeitgestaltung im Alltag.
Zum Abschluss präsentierten dann Werner Meurer mit dem Schifferklavier und Alfred Gagelmann mit Hammer und Amboss die Ambosspolka den begeisterten Zuhörern in der Schmiede.
Wer jetzt Interesse an Tischtennis und Spaß bekommen hat, kann sich Montags von 18–20 Uhr in der Sporthalle in Gebhardshain oder im Büro der SG Westerwald informieren.

Bericht von Felix Weller (Steinebach)

Volleyball
Jahresbericht 2015

Während sich beim Jugendtraining (mittwochs von 18 bis 20 Uhr, Großsporthalle Gebhardshain) unter Leitung der lizenzierten Trainerinnen Keshia und Birgit Binder ein fester Stamm von bis zu 10 Kindern regelmäßig zum trainieren trifft, kann die Erwachsenengruppe leider nicht mehr am Leben gehalten werden.

Die derzeitige Volleyball-Nachwuchsgruppe um Trainerin Keshia Binder und Birgit Binder (oben links).

Mit nur noch unregelmäßig drei bis vier Spielern wird der Trainingsbetrieb deshalb vorerst eingestellt. So macht es keinen Sinn.
Es wäre aber schön wenn sich aus der jetzt bestehenden Nachwuchsgruppe irgendwann vielleicht wieder eine Erwachsenengruppe bilden lässt.
Sollten sich vorher wieder motivierte Spielerinnen und Spieler finden, wäre es auch kein Problem, die Gruppe wieder zu aktivieren. Es wäre Schade wenn es in der SGW gar kein Volleyball mehr geben würde.

Burkhard Spies
Abteilungsleiter

Impressionen 2015

„In Anerkennung seiner herausragenden Verdienste beim Aufbau und Entwicklung unseres Vereins ernennen wir Max Reifenhäuser (li.) zum Ehrenmitglied der Sportgemeinschaft Westerwald“, so SGW-Vorsitzender Willi Philipp. „Ohne Herrn Reifenhäuser gäbe es die SGW heute nicht“, stellte Philipp die Wichtigkeit der Person in aller Deutlichkeit heraus. Zusammen mit der stellvertretenden Vorsitzenden Ruth Schnell (re.) überreichten sie Max Reifenhäuser die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft.

Übungsleiter- u. Mitarbeiterfeier im Mehrzweckraum der Realschule plus in Gebhardshain im Januar 2015.

Wurden für 25/26 Jahre Mitgliedschaft auf der Mitgliederhauptversammlung geehrt.

Kursleiter und Kripobeamter Thorsten Schmidt (re.) schulte in einem 5-wöchigen Seminar Teenager in Sachen Selbstverteidigung.

„Enttäuschend !“

Nur so lässt sich der Versuch des Vorstands umschreiben, im abgelaufenen Jahr auch mal wieder Abteilungsübergreifend, ein sportliches und geselliges Angebot zu machen.

Klar, das mehr als dürftige Radwetter am 5. September ließ nur den „harten Kern“ auf seinen Drahtesel auf die Fahrt nach Köln steigen.
Dass von den insgesamt zwölf Teilnehmern noch fünf Nicht-Mitglieder und drei Vorstandsmitglieder waren, macht die dürftige Resonanz auf diese Aktion noch deutlicher!

Dem Wetter in die Schuhe schieben lässt sich die ebenfalls nicht gerade umwerfende Teilnehmerzahl am 10. Oktober nicht, als die Rad und Wanderfreunde zu „Rond öm Deegendorf“ aufgerufen waren. Ideale äußere Bedingungen zum Radeln oder Wandern mit anschließender Einkehr in der Dickendorfer Grillhütte lockten keine Massen zum Start. Gut, dass auch hierbei einige Gäste das Teilnehmerfoto nicht noch bescheidener aussehen ließen!

Zu einer fast reinen Vorstandsrunde hätte man sich dann am 28. November auf dem Siegburger Weihnachtsmarkt treffen können. Ganze sechs Teilnehmer waren der Einladung nach Siegburg gefolgt!
Wie sind diese dürftigen Teilnehmerzahlen an diesen drei Veranstaltungen zu erklären?
Alle drei Angebote waren nicht neu – es gab sie bereits vor einigen Jahren genau so schon einmal – mit zum Teil überaus erfreulichem Zulauf.
Erfreulich dieses Mal: Alle, die dabei waren, waren sehr zufrieden und hoffen auf eine Wiederholung.
Weniger erfreut waren natürlich diejenigen, die ihre teils sehr zeitaufwändige Vorbereitung so wenig anerkannt sahen!

Vereins-Organigramm

SGW Sport Gemeinschaft Westerwald e.V.

Abteilungsleiter

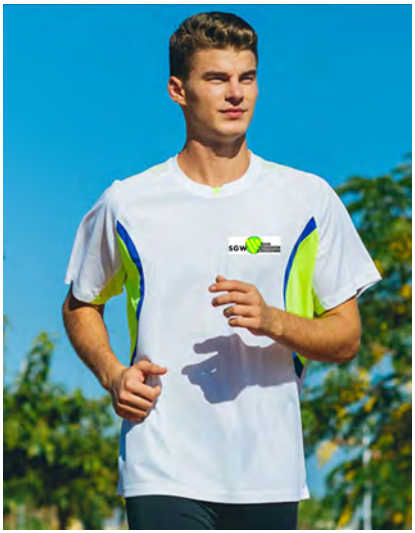
- Basketball: Michael Eckel
- Fitness: B. Mockenhaupt+M. Vierschilling
- Gymnastik: Christine Bamberger
- Hockey: Luis Gomez
- Laufen/Walken: Gabi Eckel
- Leichtathletik: Katja Hassel
- Taekwondo: Michael Menzel
- Tennis: André Klein
- Tischtennis: Markus Solbach
- Volleyball: Burkhard Spies

Erweiterter Vorstand

- Ehrenvorsitzender: Günter Schneider
- Seniorenwart: Bernd Fieberg
- Sozialwart: Ruth Schnell
- Beisitzer: Gabi Eckel
- Beisitzer: Katja Hassel
- Beisitzer: Edith Fischer
- Beisitzer: Christoph Diederich
- Beisitzer: Dietmar Roes
- Jugendleiter: Michael Eckel
- Stellv. Jugendleiterin: Lisa Reifenrath

Geschäftsführender Vorstand

- Vorsitzender: Willi Philipp
- Stellv. Vorsitzende: Ruth Schnell
- Stellv. Vorsitzender: Jürgen Diedershagen
- Kassiererin: Manuela Reichert-Brenner
- Stellv. Kassiererin: Karin Karl
- Geschäftsführer: Hans-Martin Lindlohr
- Vereinsmanager: Markus Solbach



SGW T-Shirt

Ideal zum selber Tragen oder zum Verschenken!

In den Größen

S-XXl

Einfach in der SGW-Geschäftsstelle anprobieren und bestellen.

Preis: 15 Euro

Tel.: 02747 - 914 711

Volksbank
Gebhardshain eG
Die Bank mit Herz und Verstand
„Ins kalte Wasser springen...“
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Was auch immer Sie vor haben in Ihrem Leben - wir sind an Ihrer Seite!
Rufen Sie uns an unter 0 27 47/9 20 80 oder gehen Sie online: www.vbgebhardshain.de